

Horizont Europa

Art:	Förderprogramm
Einreichungsfrist:	16.02.2022
Förderung durch:	Europäische Union
Reichweite:	EU

Das Arbeitsprogramm 2021-2022 zu Horizont Europa wurde veröffentlicht. Das Programm mit allen thematischen Förderlinien finden Sie im Funding & Tenders Portal der EU-Kommission.

Horizont Europa ist das neunte Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union und weltweit das größte Einzelförderprogramm für Forschung und Innovation. Es zielt darauf ab, eine wissens- und innovationsgestützte Gesellschaft und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft aufzubauen sowie gleichzeitig zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Horizont Europa trägt dazu bei, die politischen Leitlinien der Europäischen Kommission umzusetzen. Insbesondere für den digitalen und grünen Wandel spielt es eine wichtige Rolle.

Neuerungen in Horizont Europa

Gegenüber dem Vorgängerprogramm Horizont 2020 gibt es in Horizont Europa viel Kontinuität. Neu ist, dass der Europäische Innovationsrat (EIC) institutionalisiert wurde. Sein Ziel ist es, Innovationen zu fördern, die neue Märkte schaffen. Zudem wurden mit Horizont Europa erstmals ein "Strategischer Planungsprozess" und "Missionen" eingeführt.

Strategische Planungsprozess

Eine Neuerung in Horizont Europa ist die strategische Programmplanung. Der Strategische Plan legt die strategischen politischen Prioritäten für Horizont Europa und die angestrebten Auswirkungen fest. Er bildet die Grundlage für die Arbeitsprogramme und Ausschreibungsthemen. Eng an die politischen Prioritäten der Europäischen Union angelehnt ist der Strategische Plan schwerpunktmäßig auf einen ökologischen und digitalen Wandel ausgerichtet. Es wird insgesamt zwei Strategische Pläne geben, zunächst einen für die ersten vier, dann einen weiteren für die verbleibenden drei Jahre der Programmlaufzeit von Horizont Europa.

Adressieren der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in sechs Clustern

Eine strukturelle Veränderung zwischen Horizont 2020 und Horizont Europa ist, dass die themenspezifischen Programmteile "Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien" (LEIT) und "Gesellschaftliche Herausforderungen" im Programmbereich "Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas" zusammengefasst wurden. Zudem wurde der thematische Zuschnitt geändert. Die bisherigen 13 Themenfelder von Horizont 2020 sind in Horizont Europa zu sechs Bereichen (Clustern) zusammengeführt.

Institutionalisierung des Europäischen Forschungsrates (EIC)

Der Europäische Innovationsrat (European Innovation Council, EIC) unterstützt Innovationen auf EU-Ebene. Er fasst seit 2021 die wichtigsten EU-Instrumente unter einem Dach zusammen. Damit will die Europäische Kommission erreichen, dass Innovationen schneller auf den Markt gelangen und dadurch auch Wachstum und Beschäftigung geschaffen werden.

Einen eigenen Programmteil "Neue und künftige Technologien" (Future and Emerging Technologies, FET) gibt es in Horizont Europa nicht mehr. Stattdessen wurden der Programmteil FET Open und einige Teile von FET Proactive in den EIC Accelerator des Europäischen Innovationsrats integriert.

Missionsorientierung

Mit Horizont Europa wurden erstmals Missionen eingeführt. Diese sollen EU-weite Forschungs- und Innovationsinstrumente sein, die ehrgeizige Ziele zur Bewältigung von aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in Europa interdisziplinär angehen. Die Missionen gliedern sich in fünf Themenbereiche, die sogenannten "Mission Areas":

- Anpassung an den Klimawandel, einschließlich gesellschaftlicher Veränderungen;
- Krebs;
- Gesunde Ozeane, Meere, Küsten- und Binnengewässer;
- Klima-neutrale intelligente Städte;
- Bodengesundheit und Ernährung.

Programmstruktur von Horizont Europa

Horizont Europa ist in drei Programmpfeiler (Wissenschaftsexzellenz, Industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas, Innovatives Europa) sowie den Förderbereich Erhöhung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums strukturiert.

Das **Cluster Gesundheit** fördert Forschungs- und Innovationsaktivitäten in sechs Interventionsbereichen. Die Aspekte "Digitalisierung" und "Personalisierung von Gesundheit und Pflege" werden übergreifend über alle sechs Bereiche hinweg adressiert.

- Gesundheit im gesamten Lebensverlauf
- Ökologische und soziale Gesundheitsfaktoren
- Nicht übertragbare und seltene Krankheiten
- Infektionskrankheiten, einschließlich armutsbedingter und vernachlässigter Krankheiten
- Instrumente, Technologien und digitale Lösungen für Gesundheit und Pflege, einschließlich personalisierter Medizin
- Gesundheitssysteme

Forschungs- und Innovationsaktivitäten im **Cluster Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt** zielen darauf ab, Wissen zu erweitern, Kapazitäten aufzubauen sowie innovative Lösungen zu entwickeln und zu demonstrieren, die den Übergang zu folgenden Themen beschleunigen:

- Erreichung der Ziele einer nachhaltigen Entwicklung
- Eindämmung und Anpassung an den Klimawandel
- Gewährleistung der Produktion und des Verbrauchs sicherer und gesunder Lebensmittel und biobasierter Produkte
- Förderung nachhaltiger Praktiken in der Landwirtschaft, Aquakultur, Fischerei und Forstwirtschaft
- Gewährleistung des Zugangs zu sauberem Wasser, Boden und Luft für alle
- Erreichung des guten Umweltzustands der Meere und Ozeane
- Erhaltung und Wiederherstellung der lebenswichtigen natürlichen Ökosysteme und der Umwelt des Planeten.

Förderung

24.06.2021

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kontakt

Nationale Kontaktstelle (NKS)

Tel.: +49 (0)228 3821 2020

E-Mail: [Horizont-Europa\(at\)dfr.de](mailto:Horizont-Europa(at)dfr.de)

Weitere Informationen

- ▶ [Bundesministerium für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#)
- ▶ [Deutsches Portal Horizont Europa](#)
- ▶ [Funding & Tenders Portal](#)